



Hier lagern die Dauben bevor sie in die Trockenkammer kommen.



Christian Bittner steht für Leidenschaft und Präzision, liebt den Umgang mit natürlichen Materialien. Hier posierte der gelernte Tischler mit einer Daube von einem etwa 60 Jahre alten Weißweinfass, die ihre weitere Bestimmung als Wein- ständer finden wird.



Die passenden Holzsegmente zusammenzustellen ist wie Puzzle spielen.



Kommode Zweigelt LA 8: Schubladen mit Push-Pull-Öffnung, Oberfläche unbehandelt, Korpus aus geöltem Eternit.



Die Fässer, die Christian Bittner in seiner Werkstatt zu wunderbaren Designer-Stücken verarbeitet, sind 60 bis 80 Jahre alt, das Highlight bisher war eines aus 1935. Doch sein neuester Clou ist das Inventar eines ehemaligen Weinkellers in Linz Urfahr, da sind Fässer aus 1903 dabei. Es ist nicht einfach, Material zu ergattern, oft wurden die ausrangierten Fässer zerlegt und verheizt, manche vergammeln in feuchten Kellern. Christian Bittner klappert die Winzer ab, scheut sich nicht, in muffiges Terrain zu kriechen. „Je grauslicher, umso schöner“, meint er mit einem Augenzwinkern. Vom Sichten bis zum fertigen Möbel ist es ein langer, arbeitsintensiver Weg. Da wird zerlegt, geschliffen, gebürstet. Die Dauben werden in kleine Segmente geschnitten und zu Platten zusammengesetzt. Christian Bittner verwendet nur natürliche Materialien, tischlert auch das Innenleben der Kommoden selbst, Lacke sind verpönt, er bürstet und ölt die Oberflächen, damit die tolle Farbe des Weins erhalten bleibt. Dem Korpus verpasst er eine Hülle aus Eternit. Für Tischbeine und Standplatten nimmt er mit Vorliebe Alteisen. Abfall gibt's in der Werkstatt kaum, alles wird verarbeitet, selbst kleinste Holzabschnitte setzt er zu Kunstobjekten zusammen.

Galerie BC2013 Christian Bittner
4050 Traun, Fabrikstraße 9
T: 0660 537 3073, www.bc2013.at



Upcycling Künstler

Er schlägt dem Fass den Boden aus! Und nicht nur das – Christian Bittner verwandelt scheinbar Nutzloses in tolle Unikate, ausrangierte Weinfässer werden in seiner Werkstatt zu einzigartigen Möbeln mit Charakter.

Text von Barbara Knapp Fotos von Dieter Brasch